

Nicola Ciliax-Kindling Am Wasserturm 10 Mobil: 0172 / 53 245 70
Fraktionsvorsitzende 51519 Odenthal Telefax: 02174 / 743912
Email: nicola.ciliax-kindling@cdu-odenthal.de



www.cdu-odenthal.de

Antrag zum Ausschuss für Umwelt ,Wirtschaft ,Tourismus und Kultur
Sehr geehrter Vorsitzender Herr Sittart,
sehr geehrte Frau Böllstorf,

Odenthal, den 1.2.2019

Die CDU Fraktion beantragt die Verwaltung im UWTK zu beauftragen,

ein Reitwegekonzept für alle Ortsteile in Odenthal zu erarbeiten. Hierzu ist eine Aufstellung der Reitbetriebe in Odenthal notwendig, da es sinnvoll ist, die Reitwege dort starten zu lassen, wo die Pferde untergebracht sind. Zurzeit ist Reiten in Odenthal nur auf ausgewiesenen Reitwegen erlaubt. Bei Recherche im Internet auf den Seiten des RBK findet sich nur ein Reitweg am Schöllershof.

Bedauerlicherweise sind die zurzeit ausgewiesenen Reitwege aufgrund klimatisch bedingter Wetterveränderungen und damit einhergehenden längeren Regenperioden in einem beklagenswerten Zustand, sodass es teilweise nicht möglich ist, diese angemessen und adäquat zu nutzen.

Bei der Erarbeitung sollte ein besonderes Augenmerk auf die Ausweisung von Wegen, die durch Reiter und Fußgänger gemeinsam genutzt werden, gelegt werden. Auf diesen Wegen müssen sich Reiter und Fußgänger gefahrlos begegnen können.

Die CDU Fraktion beantragt zusätzlich die Gemeinde zu beauftragen die bestehenden Reitwege zu überprüfen und die Kosten für eine Sanierung oder Instandsetzung der Reitwege zu ermitteln und dem Ausschuss in einer der folgenden Sitzungen ein Sanierung und Instandhaltungskonzept vorzustellen.

Die Gemeinde wird beauftragt, Möglichkeiten der Gegenfinanzierung der geplanten Maßnahmen zu erarbeiten.

Begründung:

Der Gemeinde Odenthal ist die Heimat von Reitvereinen und Reitbetrieben, zahlreichen Reiterinnen und Reitern. Die Reiter nutzen derzeit die wenigen ausgewiesenen Reitwege und darüber hinaus einige weitere Reitmöglichkeiten in Wald und Flur. Die Wegestruktur, die sich derzeit aus den ausgewiesenen Reitwegen ergibt, ist jedoch im Vergleich zu der Nachfrage, die sich durch die Anzahl von Reitern ergibt, unterentwickelt. So fehlt es vor allem an einer Vernetzung dieser Wegstrecken und damit an der Möglichkeit, die ganze Bandbreite der Naturerlebnisse, die unsere Gemeinde bietet, auch vom Pferd aus zu erfahren.

Gerade das neue Landschaftsschutzgesetz NRW sollte die Öffnung befestigter und geeigneter Wege im Wald auch für die Reiter mit sich bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Nicola Ciliax-Kindling
Fraktionsvorsitzende